



Ressort: Lokale Nachrichten

Oldenburgs Gastronomie in Kritik

Oldenburg, 24.10.2025 [ENA]

Belastung und Rechtsverstöße prägen den Alltag in der Gastronomie. Lange Arbeitszeiten, fehlende Pausen und rauer Umgangston: Beschäftigte der Gastronomie berichten von massiven Missständen in ihren Betrieben. Gespräche mit Angestellten aus Oldenburg sowie Einschätzungen der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) verdeutlichen, dass Verstöße gegen das Arbeitsrecht in der Branche keine Seltenheit sind.

Köche und Servicekräfte schildern zwölf- bis dreizehnstündige Schichten, gestrichene Überstunden sowie Druck, trotz Krankheit zu arbeiten. Pausen würden verweigert, Dienstpläne kurzfristig geändert und das Arbeitsklima sei oft von harschen Auseinandersetzungen geprägt. Gewerkschaftssekretärin Inga Stemmer warnt vor einer generellen Verurteilung der Branche, bestätigt jedoch, dass es in vielen Betrieben zu systematischen Verstößen komme – bis hin zur Manipulation der Zeiterfassung.

Die Folgen sind gravierend: Viele Beschäftigte wenden sich von der Gastronomie ab, Auszubildende bewerten ihre Berufe besonders schlecht. Gründe seien ein enormer Leistungsdruck und die Reduzierung auf „billige Arbeitskräfte“. Trotz aller Widrigkeiten gibt es auch positive Beispiele – Betriebe, die auf faire Arbeitsbedingungen und Wertschätzung setzen. Doch der Ruf der Branche leidet.

[Bericht online lesen:](#)

https://axelfotografie.en-a.de/lokale_nachrichten/oldenburgs_gastronomie_in_kritik-92371/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Axel Kadow

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.